

## **Anmerkungen zum Jahresabschluss 2009 und Etat 2010**

### **Vollzug 2009:**

Der Schachbezirk Hannover schließt das Geschäftsjahr mit einem Überschuss von 521,53 € ab. Die Etatansätze wurden eingehalten, es gab keine außerordentliche Aufwendungen.

### **Integration der Jugendkasse in 2010:**

Die Kasse der Schachjugend wird mit Abschluss des Jahres 2009 aufgelöst und in die Kasse des Schachbezirks Hannover überführt. Das Vermögen von EUR wird über die Position außerordentliche Erträge (Etatposition 7400) in 2010 eingebucht. Als weitere Folgen gibt es keine Beitragabführung an die Schachjugend und es fließt kein Zuschuss (Etatposition 6826) mehr. Auf der anderen Seite wurden die Etatpositionen für Jugendförderung, Verwaltungsaufwendungen und Fahrtkosten aufgestockt. Die Schaffung von weiteren Etatpositionen für die Jugend erscheint mir nicht sinnvoll, da die Übersichtlichkeit leiden würde.

### **Einnahmen**

Nach derzeitigen Planungen wird für die Saison 2010/2011 darauf verzichtet Startgeld für die BMM zu erheben. Dadurch verringert sich die Etatposition 4320 auf den Verkauf von BMM-Heften.

### **Etat 2010 und 2011**

Der geplante Überschuss von 1.800,00 € für 2010 ergibt sich aus der Übernahme der Jugendkasse. Ansonsten decken die Einnahmen die Ausgaben.

Barsinghausen, 23.03.2010

Björn Hilker